

## TAG DER GESUNDHEITS- FORSCHUNG

„Den Krebs besiegen – Forschung für den Menschen“ – das ist das Motto des 4. Tages der Gesundheitsforschung an der Charité - Universitätsmedizin Berlin, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

Die Diagnose Krebs bedeutet heutzutage noch lange nicht das Ende. Ärzte und Wissenschaftler der Charité haben durch neue Diagnose- und Behandlungsverfahren dazu beigetragen, die Chancen auf Heilung enorm zu steigern. Erprobte Techniken wie computergestützte, zielgenaue Operationsverfahren und Bestrahlungsmethoden werden laufend verfeinert. Auch ganz neuartige Ansätze wie der Einsatz von Lasern oder die Hyperthermie, bei der Hitze die Krebszellen bekämpft, sind jetzt in der Anwendung. Moderne Diagnoseverfahren machen es möglich, Tumorerkrankungen frühzeitig zu erkennen – der Zeitvorsprung kann Leben retten. Neuartige Medikamente, Immuntherapie und Impfungen werden an der Charité entwickelt und getestet.

Ein wichtiges Anliegen unserer Ärzte und Forscher ist es auch, durch neue Unterstützungsangebote den Genesungsprozess zu beschleunigen.

Unsere Experten stellen aktuelle Erkenntnisse im Rahmen von Workshops, Infoständen und Vorträgen vor. Machen Sie sich selbst ein Bild davon, was wir für Sie tun können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Martin Paul  
Dekan der  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Peter M. Schlag  
Wissenschaftlicher  
Koordinator



## WEGBESCHREIBUNG

### Adresse

Charité - Universitätsmedizin Berlin | Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1 | 13353 Berlin

### Auf dem Gelände

Weststraße 2, Lehrgebäude

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn U9 bis Amrumer Straße  
Bus 126 bis Virchow-Klinikum  
Bus 221 oder 147 bis Amrumer Straße  
Straßenbahn M13/50 bis Virchow-Klinikum

### Mit dem Auto

Anreise über Seestraße. Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus an der Seestraße 5.

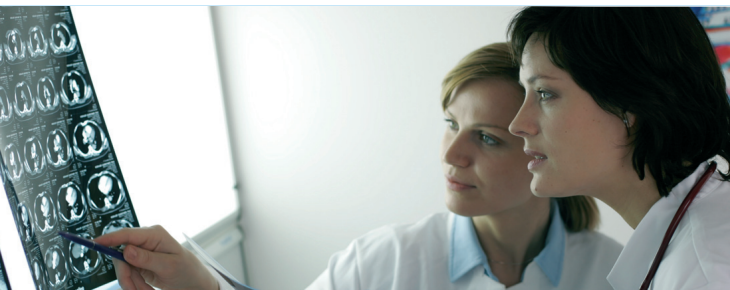


**Tag der Gesundheitsforschung**

Sonntag, 17. Februar 2008, 11.00 bis 17.00 Uhr

**Charité - Universitätsmedizin Berlin**

Weitere Informationen im Internet unter:  
[www.tag-der-gesundheitsforschung.de](http://www.tag-der-gesundheitsforschung.de)



## Vorträge im Hörsaal 1

- 11:15** Begrüßung: Prof. Martin Paul  
Dekan der Charité - Universitätsmedizin Berlin
- 11:30** Nanotherapie: Mit kleinsten Teilchen gegen Krebs
- 12:15** Diagnose Krebs: Was kann ich jetzt tun?
- 12:45** Nachsorge von Krebs: Was ist möglich, was ist sinnvoll?
- 13:15** Hautkrebs: Ursachen, Hintergründe, Therapien
- 14:00** Nebenwirkungen vermeiden: Wie Gene die Wirkung von Arzneimitteln beeinflussen
- 14:30** Gebärmutterhalskrebs: Kann ich mich impfen lassen?
- 15:00** Ernährung und Krebs
- 15:45** Wie Computer und Roboter die Operation unterstützen
- 16:15** So bekämpfen Strahlen den Krebs

## Vorträge im Hörsaal 2

- 11:30** Der Krebs und die Angst
- 12:00** Stammzelltransplantation: Neue Hoffnung im Kampf gegen Krebs?
- 12:45** Gentherapie: Eine realistische Behandlungsoption?
- 13:30** Gezielte Hirntumorthherapie: Vom Labor zum Patienten
- 14:00** Magic bullets: Kleine Moleküle in der Krebstherapie
- 14:30** Dem Krebs davon laufen: Wie Sport die Genesung fördert
- 15:00** Impfung gegen Krebs bei Kindern
- 15:30** Mit Lasern den Krebs bekämpfen

## Workshops

**Experiment:** Wenn Wimpertierchen rauchen  
11:30, 12:30, 13:30, 14:30, 15:30, 16:30

**Krebs und Psyche:** Wie Psychoonkologen Betroffene und Angehörige unterstützen können  
13:00, 15:00

**Leben mit einem Hirntumor:** Patienten berichten  
14:00



## INFO ZUM PROGRAMM

**Alles rund um die Krebsforschung erfahren Sie an unseren Infoständen. Experten beantworten Ihre Fragen und erklären ihr Fachgebiet. Diese fünf Aspekte stehen dabei im Vordergrund:**

### 1. Krebs verhindern

Der erste Schritt zur Prävention ist leicht: Lassen Sie riskante Gewohnheiten weg oder kontrollieren Sie sie zumindest. Schützen Sie beim Sonnenbaden Ihre Haut vor UV-Strahlen. Gesundes Essen – gesunder Körper: Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich ausgewogen ernähren können. Auch die Medizin trägt dazu bei, den Krebs zu verhindern. Gegen Viren, die Gebärmutterhalskrebs auslösen, kann man sich inzwischen impfen lassen.

### 2. Krebsentstehung verstehen

Bei manchen Tumorarten spielen die Gene mit. Was familiäres Risiko bedeutet, wissen unsere Genetiker. Ein genaues Bild vom Krebs machen sich die Pathologen. Unter dem Mikroskop betrachten sie seine Zellen, sehen sein Wachstum, schätzen sein Gefahrenpotential ein. Sie sind nicht nur erfahrene Diagnostiker – ihre Erkenntnisse helfen, den Krebs verstehen zu lernen.

### 3. Krebs frühzeitig erkennen

Darmkrebs ist heimtückisch: Wenn man die ersten Symptome spürt, ist der Krebs oft bereits weit fortgeschritten. Regelmäßige Darmspiegelungen können daher Ihr Leben retten. Auch von anderen Tumoren sollte man sich so früh wie möglich ein Bild machen: Neueste Verfahren wie Computer- und Magnetresonanztomographie spüren sie schmerzlos auf, bevor sich der Patient krank fühlt.

### 4. Krebs gezielter und schonender behandeln

Realitätsnahe Computersimulationen weisen dem Chirurgen und dem Strahlentherapeuten den Weg. Roboter präzisieren Eingriffe bei Tumorerkrankungen. Mit maßgeschneiderten medikamentösen Behandlungen erhält der Patient neue Lebensqualität.

### 5. Krebspatienten besser betreuen

Sport tut nicht nur den Gesunden gut – moderates Bewegungstraining kann das Wohlbefinden und den Genesungsprozess von Krebspatienten verbessern. Aber auch die Psyche spielt eine entscheidende Rolle. Wie man mit Krebs lebt und ihn psychisch verarbeitet, schildern Ärzte, Psychoonkologen und Betroffene aus erster Hand.

## Führungen

### Mikroskopiersaal

Ist das wirklich Krebs? Pathologen diagnostizieren und sind wegweisend in der Therapie  
12:00, 14:00, 16:00

### Radiologie

Der Blick in den Körper mit Computer- und Magnetresonanztomographie  
12:30, 13:15, 14:00, 14:45

### Endoskopie

Keine Angst vor der Darmuntersuchung  
13:00, 14:30, 15:30, 16:30

### Tumorchirurgie

Präzision durch Navigation und Robotik  
12:30, 13:30, 14:30, 15:30

### Radiotherapie

Wie funktioniert eine zielgenaue Bestrahlung?  
13:00, 14:00, 15:00

### Hyperthermie

So werden Tumore durch Hitze zerstört  
12:00, 13:00, 14:00

### Hämato-Onkologie

Moderne Leukämediagnostik zum Anfassen  
13:00, 15:00

### Neuropathologie

Das Gehirn unter der Lupe  
12:00, 12:45, 13:30, 14:30, 15:15

### Humangenetik

Familiärer Krebs: Liegt das Übel in den Genen?  
14:00, 15:00, 16:00

### Immunisierung gegen Krebs

Herstellung und Wirkung neuartiger Impfstoffe  
12:00, 13:30, 15:00, 16:30

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Tragen Sie sich daher am Veranstaltungstag rechtzeitig in die ausliegenden Listen am zentralen Infostand ein.

